

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 959 477, Geschäfts- und Wohngebäude 741 653, Fabrikgebäude 1 801 093, Maschinen und maschinelle Anlagen 3 269 329, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 202 044, Beteiligungen 343 849; Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 1 105 801, halbfertige Erzeugnisse 261 571, fertige Erzeugnisse 961 151, Wertpapiere 1 210 058, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 1 259 390, Forderungen an Konzernfirmen 380 971, Wechsel 91 504, Schecks 771, Kasse, Giro, Postscheck 27 716, Bankguthaben 71 027, (Avale 243 031), Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen, 21 985, Verlust 78 105. — Passiva: Grundkapital 3 800 000; Rückstellungen: a) Abnahmeverpflichtungen 357 045, b) verschiedene Rückstellungen 40 393; Wertberichtigungsposten: Erneuerungskonto für Anlagen 1 849 075, Delkredere 251 489; Wohlfahrtsfonds 220 529; Verbindlichkeiten: Anzahlungen von Kunden 233 695, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 1 061 333, Verbindlichkeiten gegenüber Konzernfirmen 57 206, Rembourse geg. Baumwolle 1 606 823, Verbindlichkeiten gegenüber Banken und dem Deutsch-Niederländischen Finanzabkommen 2 875 967, Sparguthaben 360 833, (Avale 243 031), Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen, 73 109. Sa. 12 787 499 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 2 603 384, soziale Abgaben 211 698, Abschreibungen auf Anlagen 205 338, andere Abschreib. 54 749, Zs. 451 452, Besitzsteuern der Ges. 80 194, sonstige Aufwendungen 959 437. — Kredit: Vortrag auf Sanierungsbilanz am 1./1. 1932 203 950, Rothertrag nach Abzug der Aufwendung für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 4 175 203, ao. Erträge 108 994, Verlust (282 055,

abzüglich Vortrag auf Sanierungsbilanz am 1./1. 1932 203 950) 78 105. Sa. 4 566 252 RM.

Mitteilungen zur Bilanz: Wertpapiere: Die Ges. besitzt für etwaige Verluste aus im Jahre 1930 eingegangenen Konversionskontrakten von dritter Seite entsprechende Sicherheiten. Zur Deckung dieser Verluste, die sich infolge des seit 1930 erfolgten starken Preissturzes der Baumwolle bei endgültiger Abwicklung auf insgesamt 1 010 970 RM beliefen, hat die Ges. unter Inanspruchnahme einer Ermächtigung der Verordnung vom 19. Sept. 1931 nom. 2 246 000 RM Aktien der Deutschen Baumwoll-Aktiengesellschaft in Osnabrück von ihrem früheren Großaktionär erhalten, die inzwischen auf nom. 1 796 600 Reichsmark umgestellt wurden. Von den übernommenen Aktien, welche zu einem Kurse von 45 % bzw. für umgestellte Aktien zu 56¼ % übergeben wurden, sind im Berichtsjahre nom. 120 000 RM und im laufenden Jahre bis zur Abfassung des vorliegenden Berichts 1 030 000 RM zu Kursen verkauft worden, welche sämtlich über dem Verrechnungskurs liegen. Für die am Bilanzstichtag noch abzuwickelnden, aber durch die Effektenübernahme gedeckten Verluste aus Konversionskontrakten sind unter Rückstellungen 357 045 RM verbucht. — Den unter Wertpapieren enthaltenen Besitz an Aktien der Augsburgsberger Lokalbahn A.-G. hat die Ges. im laufenden Jahre zum Bilanzwert an Firmen abgegeben, die der Augsburgsberger Lokalbahn nahesteht.

Für einen am Bilanzstichtag bei der Treuhandverwaltung für das Deutsch-Niederländische Finanzabkommen beanspruchten Kredit von 657 807 hfl. sind Warenvorräte mit entsprechender Marge übereignet.

Zur Sicherstellung von Bankkrediten sind Werkwohnungen mit 1 000 000 GM und Fabrikanlagen mit 500 000 Reichsmark Grundschulden belastet.

Aus der Begebung von Wechseln bestanden am Bilanzstichtag Verbindlichkeiten in Höhe von 971 640 RM.

Die Bezüge des Vorstandes betragen im Berichtsjahre 43 320 RM, die des A.-R. 11 000 RM.

Haunstetter Spinnerei und Weberei.

Sitz in Augsburg. — Verwaltung in Haunstetten b. Augsburg.

Verwaltung:

Vorstand: Hubert Tausch, Haunstetten.

Prokuristen: J. Bader, G. Rummler.

Aufsichtsrat: Vors.: Justizrat Franz Reinhold, Augsburg; Stellv.: Fritz Haecker, Zürich; Bankdir. Dr. Alfred Rosenbusch, Augsburg; Fabrikdir. Julius Graf, Langenbielau (Schlesien); Fabrikbes. Arnold Butz, Augsburg; Gottfried Dierig, Langenbielau (Schlesien); Bankdir. Komm.-Rat A. Maser, Augsburg.

Gründung:

Die Ges. wurde gegründet 31./3. 1856 als „Haunstetter Weberei“. Die Spinnerei wurde 1890 errichtet.

Zweck:

Betrieb einer mechanischen Baumwollspinnerei und Weberei. Erzeugnisse: Garne Nr. 20—42 engl., Kattun, Renforcé, Cretonne.

Besitztum:

In Betrieb sind 1000 Webstühle und 27 464 Spindeln. Wasser-, Diesel- und Elektromotorenkraft zusammen 1000 PS. Der Grundbesitz beträgt 42,30 ha. — Zur Zeit 500 Arbeiter.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 26./4. — Stimmrecht: 1 Aktie zu 1200 RM = 2 St., 1 Aktie zu 600 RM = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (ist erfüllt), sodann besondere Abschreib. und Rücklagen, vertragsmäßige Tant. an Vorstand und Beamte, 4 % Div. von dem verbleibenden Ueberschuß 10 % Tant. an A.-R. (außerdem eine feste Entschädigung von 1000 RM pro Mitglied, der Vorsitzende 2000 RM), Rest zur Verfügung der G.-V.

Zahlstellen: Augsburg: Bayer. Hyp.- u. Wechsel-Bank A.-G., Dresdner Bank.

Statistische Angaben:

Kapital: 1 680 000 RM in 900 Akt. zu 1200 RM und 1000 Akt. zu 600 RM.

Vorkriegskapital: 1 542 856 M.

Urspr. 514 285 M in 300 Akt. zu 1000 fl., erhöht 1899 auf 1 542 856 M; dann 1920 auf 2 800 000 M dadurch, daß auf die 900 alten Gulden-Aktien zu 1000 fl. (= 1714,28 M je 285,70 M aufzuzahlen waren, wobei den Fehlbetrag von 12,86 M die Ges. trug; ferner Ausgabe von 1000 neuen Aktien zu 1000 M, davon 900 Akt. den Aktionären (2000 : 1000) zu 110 % angeboten. Lt. G.-V. v. 2./10. 1924 umgestellt von 2 800 000 M auf 1 680 000 RM in 900 Akt. zu 1200 RM u. 1000 Akt. zu 600 RM.

Großaktionäre: Die Mehrheit des A.-K. ist im Besitz der Deutschen Baumwoll-A.-G. (Debag), Osnabrück (Hammersen- und Dierig-Gruppe).

Kurs ult. 1927—1932: 110, 108, 64, 45, 46⁴, 45 %. In Augsburg notiert.

Dividenden 1927—1932: 11%, 6, 5, 0, 0, 0 %.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 84 000, Wohngebäude 146 205, Fabrikgebäude 243 851, Maschinen und Werkzeuge 284 611; Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 345 703, halbfertige Erzeugnisse 86 101, fertige Erzeugnisse 142 172, Wertpapiere 204 424, eigene Aktien (nom. 9600 RM) 4320, von der Ges. geleistete Anzahlungen 24 442, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 220 924, Konzernforderungen 200 000, Wechsel 52 442, Kasse einschließlich Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguthaben 9095, andere Bankguthaben 170 832, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen, 2353, Verlust 14 554. — Passiva: Grundkapital 1 680 000, gesetzlicher R.-F. 168 000, Pensionsfonds 200 000; Verbindlichkeiten: Anzahlungen von Kunden 1600, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefe-